



Success Story

WetterOnline reduziert HR-Komplexität mit der humera HR Suite

Wenn Systeme mehr Arbeit erzeugen als sie lösen

HR-Prozesse sollen entlasten. Bei WetterOnline war in der Vergangenheit oft das Gegenteil der Fall.

Zeiterfassung und Abwesenheitsverwaltung entwickelten sich über die Zeit zu einem echten **Engpass im Alltag**. Die eingesetzten Lösungen waren **technisch fehleranfällig, wenig intuitiv** und passten nicht zu den Anforderungen des Unternehmens. Mitarbeitende hatten regelmäßig Rückfragen, Prozesse waren nicht durchgängig abgebildet und viele Themen mussten **manuell abgestimmt** werden.

Für ein Unternehmen wie WetterOnline, das selbst digitale Produkte entwickelt und hohe Ansprüche an Nutzererlebnisse stellt, war das ein spürbarer Widerspruch.

Der Anspruch war klar: Eine Lösung, die nicht nur funktioniert, sondern **im Alltag intuitiv** ist und **Akzeptanz schafft** – und deshalb auch **gerne von den Mitarbeitenden genutzt** wird: „Erst wenn ein Tool Spaß macht, wird es auch wirklich eingesetzt“, sagt Frank Müntinga, Director People & Services bei WetterOnline, dazu.



“Die Möglichkeit, Prozesse flexibel zu gestalten und langfristig unabhängig weiterzuentwickeln, überzeugte früh. Innerhalb weniger Wochen war die Entscheidung getroffen.”

Frank Müntinga, Director People & Services bei WetterOnline



Standardlösungen passen selten zum Arbeitsalltag

Die Suche nach einer neuen Lösung zeigte schnell ein bekanntes Muster: Viele Systeme am Markt folgen einem standardisierten Ansatz. Prozesse sind vorgegeben, Anpassungen nur begrenzt möglich. Unternehmen müssen sich an die Software anpassen – diese wünschen sich natürlich, es wäre genau andersherum. „Viele Softwarelösungen funktionieren nach dem **One-size-fits-all-Prinzip** – Anpassungen sind kaum vorgesehen.“, beschreibt es Frank Müntinga.

Im Alltag führt das zu bekannten Problemen: Prozesse sind fragmentiert, Informationen verteilt, Abstimmungen erfolgen per E-Mail oder Zuruf. Gleichzeitig entstehen Fehler, weil Verantwortlichkeiten nicht klar geregelt sind oder Informationen nicht alle Beteiligten erreichen.

WetterOnline suchte deshalb bewusst keine weitere Standardlösung, sondern eine **Umgebung, die sich an die eigene Arbeitsweise anpassen lässt**.

Die Lösung: Eine integrierte Umgebung statt einzelner Tools

Mit humera entschied sich WetterOnline für genau diesen **integrierten Ansatz**.

Die **humera HR Suite** verbindet HR-Prozesse, Dokumentenmanagement und Ressourcenmanagement in einer **gemeinsamen Umgebung**. Statt isolierter Tools entsteht ein durchgängiger Arbeitskontext, in dem Informationen, Prozesse und Verantwortlichkeiten auf einer Oberfläche zusammenlaufen.

Der zentrale Unterschied liegt dabei nicht in einzelnen Funktionen, sondern im Prinzip dahinter: Prozesse werden nicht vorgegeben, sondern können **an die Organisation angepasst** werden. Fachbereiche sind in der Lage, **Abläufe selbst zu gestalten und weiterzuentwickeln** – ohne lange IT-Projekte oder externe Abhängigkeiten.

Gleichzeitig profitieren Mitarbeitende von einem klaren **Self-Service-Ansatz**. Viele Anliegen lassen sich direkt im System erledigen, ohne Rückfragen oder Umwege über die Personalabteilung.

Technisch sorgt eine isolierte Architektur dafür, dass **Performance** und **Sicherheit** auch bei hoher Nutzung stabil bleiben.

Entdecke die humera HR Suite live

Recruiting, Onboarding, Personalakte, Zeitwirtschaft, KI – alles in einem System.

Klickbar, kostenlos, ohne Anmeldung. [Produkt-Tour starten →](#)

Klarheit statt langer Evaluierung

Die Entscheidung für **humera** fiel vergleichsweise schnell. Neben der funktionalen Ausrichtung spielte auch die bestehende Vertrauensbasis eine Rolle, da bereits Erfahrungen mit Vorgängerlösungen vorhanden waren.

Wichtig war aber auch die Perspektive der HR-Suite:

Zusammenarbeit auf Augenhöhe

Die Einführung verlief nicht als klassisches Implementierungsprojekt, sondern als **gemeinsamer Entwicklungsprozess**. Die Zusammenarbeit mit den Consultants wurde von Anfang an als partnerschaftlich wahrgenommen. Anforderungen wurden nicht nur aufgenommen, sondern aktiv hinterfragt.

Erfahrungen aus anderen Projekten flossen ein, und es entstand ein **echter Austausch** über die optimale Gestaltung von Prozessen. „Es ist kein blindes Abarbeiten, sondern ein echter Austausch“, berichtet Frank Müntinga.

Diese Form der Zusammenarbeit führte dazu, dass nicht nur das System eingeführt wurde, sondern gleichzeitig auch **Prozesse weiterentwickelt und verbessert** werden konnten.

Über WetterOnline

WetterOnline ist einer der führenden und global tätigen Anbieter meteorologischer Dienstleistungen. Das Unternehmen liefert zuverlässige Wettervorhersagen, Unwetterwarnungen sowie umfassende Wetterinformationen für Privat- und Geschäftskunden und betreibt reichweitenstarke Apps und Webseiten, die täglich von Millionen Nutzern abgerufen werden. Moderne Meteorologie wird dabei mit innovativer Technologie kombiniert, um präzise und leicht verständliche Wetterdaten bereitzustellen.

The logo for WetterOnline, featuring the company name in white lowercase letters on a dark blue rounded rectangular background. The letter 'o' in 'online' is replaced by a yellow sun icon with rays.

Spürbare Entlastung im Alltag und minimaler Schulungsaufwand

Auch wenn sich WetterOnline noch in der finalen Implementierungsphase befindet, zeigen sich bereits **klare Effekte im Alltag**.

Ein zentraler Unterschied ist die **intuitive Nutzung**: Während frühere Systeme einen hohen Erklärungsaufwand mit sich brachten, finden sich Mitarbeitende jetzt mit **minimaler Einweisung** zurecht. Das **reduziert den Support-Aufwand** erheblich und **beschleunigt die Einführung**: „Teilweise mussten wir das System gar nicht erklären“, sagt Frank Müntinga.

Gleichzeitig sorgt die neue Struktur für deutlich **mehr Transparenz**:

- Informationen wie Resturlaub oder Antragsstatus sind direkt einsehbar.
- Rückfragen an HR entfallen, weil Mitarbeitende die benötigten Informationen selbst finden.

Das **reduziert Abstimmungen** und schafft Klarheit im Arbeitsalltag.

Von manueller Abstimmung zu schlanken Prozessen

Ein besonders großer Effekt zeigt sich in der **Qualität und Schnelligkeit von Prozessen**.

Früher wurden **viele Themen manuell abgestimmt**. Dabei kam es regelmäßig vor, dass Informationen nicht alle Beteiligten erreichten oder Prozesse unvollständig abliefen. Ein Beispiel ist die Elternzeit: Wurde die IT nicht informiert, fehlten wichtige Informationen für Planung und Geräteverwaltung.

Mit humera werden solche Prozesse **einmal definiert** und **laufen anschließend automatisch ab**. Alle relevanten Rollen werden eingebunden, Informationen werden zuverlässig weitergegeben, und der Ablauf ist jederzeit nachvollziehbar.

Ein ähnliches Bild zeigt sich bei anderen Prozessen wie Nebenjob-Anträgen oder internen Sonderregelungen. Was früher auf E-Mails, Formularen und manuellen Abstimmungen basierte, ist heute **strukturiert und klar abgebildet**.

Das reduziert nicht nur Fehler, sondern auch Frustration auf allen Seiten.

Zeitersparnis und Effizienz: Mehr Raum für eigentliche Arbeit

Der vielleicht wichtigste Effekt liegt in der **Zeitersparnis**. Bereits heute zeigt sich, dass weniger Rückfragen entstehen und Prozesse schneller ablaufen. Perspektivisch erwartet WetterOnline eine deutliche Entlastung – sowohl im HR-Team als auch im gesamten Unternehmen.

„Die Prognose liegt bei **mehreren Stunden Zeitersparnis pro Mitarbeitenden pro Woche**. Bei uns im People-Bereich kann sich die Entlastung sogar auf **bis zu ein bis anderthalb Tage pro Woche** summieren“, zeigt sich Frank Müntinga begeistert.

Diese Zeit wird nicht „eingespart“, sondern sinnvoll genutzt: für Gespräche, Entwicklung und Themen, die nicht automatisiert werden können.

Konkretes Angebot für eure Größe

Im 30-Minuten-Erstgespräch schauen wir uns eure HR-Landschaft an – keine Standard-Demo, kein Sales-Pitch. [Erstgespräch buchen](#)

Wirkung im Unternehmen: Weniger Abstimmung, mehr Eigenständigkeit



Foto: Firmensitz von WetterOnline in Bonn. (Quelle: WetterOnline)

Die Veränderungen betreffen nicht nur HR, sondern das gesamte Unternehmen.

Mitarbeitende profitieren von klaren, transparenten Informationen und können viele Anliegen selbst erledigen. **Führungskräfte** gewinnen an Übersicht und müssen weniger koordinieren. **HR-Teams** werden operativ entlastet und können sich stärker auf strategische Aufgaben konzentrieren.

Das Ergebnis ist kein einzelner Effekt, sondern eine **spürbare Veränderung im Arbeitsalltag aller Mitarbeitenden** bei WetterOnline.

Prozesse, die mit dem Unternehmen wachsen

Ein wesentlicher Vorteil liegt in der langfristigen **Flexibilität der Lösung**. Neue Anforderungen – sei es durch gesetzliche Änderungen oder interne Entwicklungen – können direkt im System abgebildet werden. Viele Anpassungen lassen sich eigenständig umsetzen, **ohne externe Unterstützung**.

Damit entsteht eine HR-Umgebung, die nicht statisch ist, sondern sich **kontinuierlich weiterentwickelt**.

Fazit: Eine Lösung, die sich an die Organisation anpasst

WetterOnline zieht ein **klar positives Fazit zur Einführung von humera**.

Besonders spürbar ist die Kombination aus Flexibilität, intuitiver Nutzung und der Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Im Vergleich zu klassischen Lösungen fühlt es sich nicht wie eine System Einführung an, sondern wie eine echte Verbesserung der eigenen Prozesse. Genau diese Mischung aus Anpassbarkeit und Mitgestaltung hebt sich deutlich vom Wettbewerb ab.

Für Unternehmen, die Komplexität reduzieren, Transparenz schaffen und ihren Arbeitsalltag spürbar entlasten wollen, ist humera ein Ansatz, der wirklich funktioniert.

Zusammengefasst

- Vor der Einführung waren Prozesse fragmentiert, fehleranfällig und stark von manueller Abstimmung geprägt.
- Heute sind Abläufe klar strukturiert, intuitiv nutzbar und weitgehend automatisiert.
- Die Mitarbeitenden waren schnell mit der Lösung vertraut, ohne hohen Schulungsaufwand.
- HR-Prozesse sind jetzt nicht nur effizienter, sondern auch einfacher.

Nächster Schritt

HR-Prozesse entfalten ihren Nutzen nur dann, wenn sie durchgängig funktionieren. Nicht als Sammlung einzelner Tools, die parallel laufen — sondern als integrierte Umgebung, in der Informationen, Prozesse und Verantwortlichkeiten zusammenkommen.

Genau das ist der Ansatz hinter der humera HR Suite. Sie verbindet HR-Prozesse, Dokumentenmanagement und Ressourcenmanagement in einer Oberfläche. Statt fragmentierter Abläufe entsteht ein klar strukturierter Arbeitskontext, in dem Mitarbeitende, Führungskräfte und HR-Teams direkt zusammenarbeiten können — ohne Medienbrüche und ohne zusätzliche Abstimmung.

Die Stärke zeigt sich besonders dort, wo Prozesse im Alltag häufig unnötig komplex werden: bei Abwesenheiten, Genehmigungen, Onboarding, internen Sonderregelungen oder der bereichsübergreifenden Zusammenarbeit. Prozesse lassen sich flexibel an die Organisation anpassen und laufen anschließend nachvollziehbar und automatisiert ab — inklusive Self-Service für Mitarbeitende und klarer Verantwortlichkeiten für alle Beteiligten.

Das Ergebnis: weniger Rückfragen, weniger manuelle Abstimmung, mehr Transparenz und spürbar mehr Zeit für die eigentliche HR-Arbeit. Sieh dir an, wie humera HR-Prozesse vereinfacht und Unternehmen wie WetterOnline im Alltag entlastet.

Kostenloses Erstgespräch vereinbaren

Lass uns gemeinsam prüfen, wo ihr steht — und welche Schritte jetzt Priorität haben. In einem persönlichen Gespräch schauen wir uns eure aktuelle HR-Systemlandschaft an und zeigen, wie humera euch konkret unterstützen kann.

[Zur humera HR Suite](#) | info@humera.de





humera.de

Telefon: + 49 89 89 40 60 0

Telefax: + 49 89 89 40 60 10

info@humera.de

Humera Group GmbH

Riesstraße 17

80992 München

Deutschland